

# Nutz- und Industrieflächen



**MEGAPLAST  
BAUCHEMIE GMBH**

76474 Au am Rhein · Oberwaldstraße 1  
Telefon 07245/9197-0 · Fax 07245/9197-10  
[www.megaplast-bauchemie.de](http://www.megaplast-bauchemie.de) · Email: [mail@megaplast-bauchemie.de](mailto:mail@megaplast-bauchemie.de)



# MEGAPLAST BAUCHEMIE

## Produktion von Reaktionsharz- / Härtersystemen seit 1992 mit eigener Entwicklungs- und Laborabteilung

Seit 1992 entwickeln und produzieren wir an unserem Standort in Au am Rhein Reaktionsharzformulierungen, die als Bausatzpakete für unterschiedliche Anwendungen ausschließlich an gewerbliche Verlegebetriebe geliefert werden.

### Unsere Produkte finden Anwendung:

- in der Untergrundsanie rung von Beton und diversen Estricharten
- als Sperrschichten und Abdichtungen
- als Oberflächenschutz von Beton und Estricharten
- in der Industrie als Nutzflächen bei erheblichen chemischen und mechanischen Belastungen
- in Parkhäusern als OS 8 geprüfte Schutzsysteme
- als Oberflächensiegel für Keller, Nebenräume, Hallen, Garagen
- Steinteppiche für Wintergärten, Balkone und Terrassen

### Qualitätssiegel:

Bei Megaplast Bauchemie arbeiten wir unter Einsatz modernster Technik in Produktion und Entwicklung. Eine stets einwandfreie Qualität zu liefern ist unser erklärtes Ziel. Deswegen sind wir bereits seit 1998 nach der DIN EN ISO 9001 QM-zertifiziert.



### Beratungsgarantie:

Wir sind gerne für Sie da und bieten Ihnen unsere Unterstützung bei der Auswahl unserer Produkte, der Planung eines passenden Systemaufbaus oder beraten Sie bei kniffligen Baustellen.

Bitte beachten Sie, dass wir dieses Beratungsangebot nur dem durch entsprechenden Gewerbenachweis ausgewiesenen Fachbetrieb in vollem Umfang anbieten können. Mit Bauherren und Architekten besprechen wir gerne den möglichen Einsatz von Megaplast Produkten und versuchen Sie mit einem passenden Verleger aus unserer Kundenkartei zusammen zu bringen.

**Unser Team berät Sie gerne Montags bis Freitags  
in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr**

## Unsere Produkte sind von namhaften Prüfinstituten geprüft.

Es gibt Prüfberichte im Hinblick auf

- chemische Beständigkeit
- Lebensmittelechtheit
- Systemprüfungen wie z.B. OS 8
- Physikalische Eigenschaften
- Rutschfestigkeitsklassen
- AgBB Norm
- Brandschutzprüfungen

Alle Prüfberichte finden Sie auf unserer Homepage.  
Alle Produkte erfüllen die CE-Norm.



## Auszug aus unserem Lieferprogramm:

- Grundierungen, Sperrschichten, Abdichtungen
- Bauharze für Rissanierung, Feinspachtel- und Mörtelherstellung
- PU- und EP- Bindemittelsysteme zur Herstellung von farbigen Versiegelungen und Verlaufsbeschichtungen
- PU- und EP- Bindemittelsysteme (klar und UV-beständig für Steinteppiche) sowie Porenverschlussysteme für Innen- und Außenbereiche
- Oberflächenschutzsiegel auf PU- und EP- Basis, klar und farbig
- Umfangreiches Marmorkiesel, Granit, Color- und Naturquarzsoriment
- Anwendergerechtes Werkzeug- und Zubehörsortiment um die Lieferoption „Alles aus einer Hand“ möglich zu machen

## Besonderes Angebot für Kunden: Anwenderschulungen seit der Eröffnung unseres Schulungszentrums 2012

Um den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden und um über die neuesten Markttrends zu informieren, bieten wir seit 2012 Anwenderschulungen – individuell gestaltet, für unsere Kunden in Gruppen bis maximal 15 Personen – mit großem Erfolg an.



# Was ist zu beachten bei der Auswahl eines geeigneten Bodenbeschichtungssystems?

Nur ein Beschichtungssystem, das mit Blick auf den vorhandenen Untergrund, die kommenden Anforderungen an den Boden und die Verarbeitungsbedingungen richtig ausgewählt ist, kann über viele Jahre erfolgreich Bestand haben.

Darum bieten wir Ihnen hier einen kurzen Überblick auf die wichtigsten Anhaltspunkte:

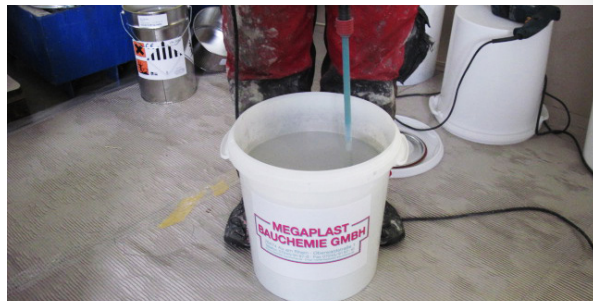


## Untergründe

Eine erstklassige Untergrundvorbereitung ist ein Muss für jede erfolgreiche Bodenbeschichtung. Der vorhandene Untergrund muss grundsätzlich entsprechend zu den zu erwartenden Belastungen dimensioniert bzw. so hergestellt werden. Das Entfernen von Verunreinigungen, Aufarbeiten von Fehlstellen, Vorbereiten von Rissen, Fugen und Anschlüssen ist unbedingt notwendig.

Ganz besondere Bedeutung kommt der Gesamtflächenvorbereitung mittels Schleifen, Strahlen oder Fräsen zu.

Passend zum Untergrund wird das einzusetzende Bindemittelsystem festgelegt. Passend zur zu erwartenden Belastung werden die Möglichkeiten zum Erreichen der erforderlichen Schichtstärke abgestimmt.



Mischen



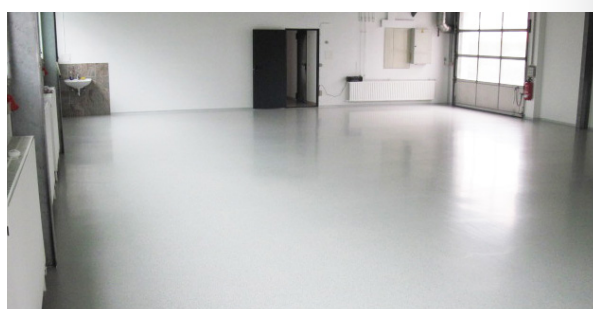
Aufbringen



Beschichten



Versiegeln



Fertige Fläche



## Auswahl des Gesamtaufbaus

Bei der Auswahl des Gesamtaufbaus sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen, die dann zu einer optimalen Empfehlung führen. Wir unterstützen Sie hier immer gerne auf Basis unserer technischen Bodenanalyse, die Sie gerne mit Fotos ergänzt an uns senden dürfen. Auf diesem Weg finden Endkunde und Baubetrieb immer den bestmöglichen Vorschlag für das Bauvorhaben. Leider ist dieses Optimum manchmal aus verschiedenen Gründen nicht oder nicht vollständig realisierbar. Doch selbst dann lassen sich oft solide Kompromisslösungen finden. Lassen Sie sich in jedem Fall ausführlich bei Megaplast Bauchemie beraten.



## Grundsätzlich bei der Auswahl zu berücksichtigende Aspekte: Welche thermischen, mechanischen und chemischen Belastungen kommen auf den Boden zu?

- Thermik: Beschichtungen lassen sich am Besten in einem Temperaturfenster von 15-25°C am Boden verlegen; schockartige Thermikeinwirkungen auf den fertigen Belag sind zu vermeiden
- Für mechanische Belastung gilt grundsätzlich: je höher die mechanische Belastung, desto schichtstärker sollte der Belag aufgebaut werden. Außerdem sind Einwirkungen wie z.B. 3-Radstapler, Schweißperlen oder induktionsgesteuerte Stapler bei der Planung zu berücksichtigen
- Chemische Belastungen: Es ist sinnvoll die auf den Boden möglicherweise einwirkenden Chemikalien, unter Beachtung ihrer Einwirkzeit und Temperatur, vor der Auswahl des Aufbau abzu prüfen
- Gibt es Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu Rutschfestigkeit und Verdrängungsraum?
- Sind besondere Anforderungen zu beachten? z.B. Elektrostatische Ableitfähigkeit, Nassbetrieb, Umgang mit Ölen, Reinraum, etc.
- Passen die Wünsche des Bauherrn an die Optik des fertigen Boden, zu dem was baulich und aufgrund von Vorgaben realisierbar ist?
- Welche Einbaubedingen werden bei der Ausführung herrschen und besteht das für die Maßnahme benötigte Zeitfenster?
- Und ebenfalls wichtig: Wie soll der Boden nach Fertigstellung gereinigt und gepflegt werden, da beispielsweise eine tägliche Heißdampfreinigung nicht mit einer 2-schichtigen Versiegelung kompatibel ist?

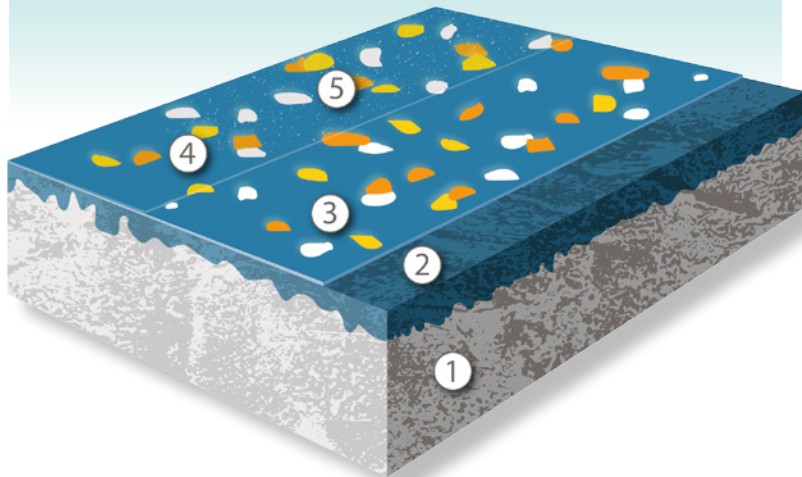
**1 Mineralischer Untergrund**  
ev. durch Ausbesserungen  
mit Mörtel und Feinspachtel  
vorbereitet

**2 Erster farbiger Anstrich**  
als farbige Grundierung,  
bei Bedarf als Sperrschicht  
möglich

**3 Zweiter farbiger Anstrich**  
als farbige Versiegelung ca.  
0,5-1 mm stark, möglichst mit  
0,02-0,1 kg/m<sup>2</sup> Farbchips

**4 Finish farblos**  
als Oberflächenschutz  
eventuell als Tragschicht für:

**5 Antirutscheinstreung**  
mit weißem Korund



## Anwendungsgebiete:

- Alle mineralischen Untergründe, die gegen vorzeitigen Abrieb der Oberfläche mit farbigen Anstrichen geschützt werden sollen
- Für Flächen mit leichter mechanischer Belastung (z.B. Hubwagen < 1,5 t)
- Schützt vor Feuchtigkeit und Chemikalien
- Nicht geeignet für Hochdruckreinigung oder bei spanabhebenden Einwirkungen

## Anwendungsbeispiele:

Hausanschlussräume, Keller, Kellerflure, private Garagen, leicht belastete Lagerflächen, Balkonanstriche, u.v.m.

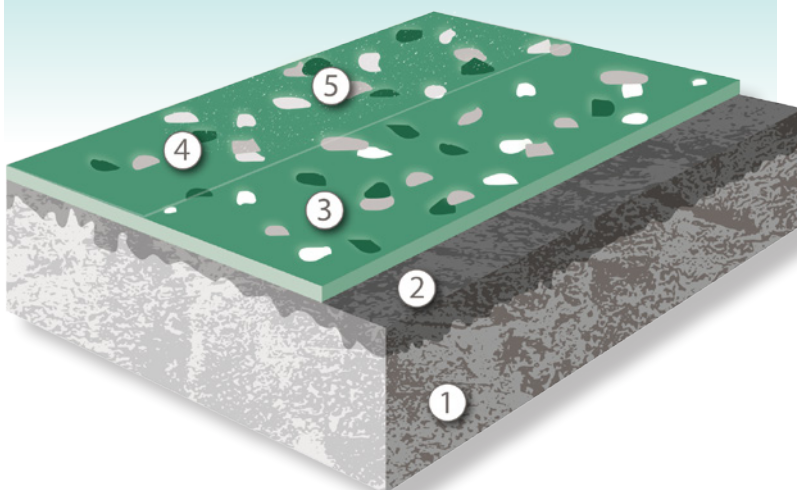
**1 Mineralischer Untergrund**  
ev. durch Ausbesserungen  
mit Mörtel und Feinspachtel  
vorbereitet

**2 Erster farbiger Anstrich**  
als farbige Grundierung,  
bei Bedarf als Sperrschicht  
möglich

**3 Farbige Verlaufs-  
beschichtung**  
Nach Bedarf ca. 1-3 mm  
stark, möglichst mit  
0,02-0,4 kg/m<sup>2</sup> Farbchips

**4 Finish farblos**  
als Oberflächenschutz  
eventuell als Tragschicht für:

**5 Antirutscheinstreung**  
mit weißem Korund



## Anwendungsgebiete:

- Alle mineralischen Untergründe, die mit einer verlauffähigen Beschichtung ohne Applikationsspuren zum Schutz vor chemischen und mechanischen Einflüssen homogen und flüssigkeitsdicht belegt werden sollen (starr oder rissüberbrückend)
- Beschichtungsstärke 1,0-1,5 mm für leichten Hubwagenverkehr < 2,5 t
- Beschichtungsstärke 1,5-2,0 mm für Hubwagen und Gabelstapler (4-Radausführung) Verkehr < 3,5 t
- Beschichtungsstärke 2,5-3,0 mm für Hubwagen und Gabelstapler (4-Radausführung) Verkehr < 6,0 t

Hinweis: 3-Radstapler oder Flächen die besonders extremen thermischen Belastungen ausgesetzt werden, benötigen einen besonderen Aufbau

## Anwendungsbeispiele:

Produktionshallen, Reinräume, Labore, Lebensmittelindustrie, Werkstätten, Balkone, Laubengänge, Versorgungs- und Verkaufsräume, u.v.m.

## Anwendungsgebiete:

- Alle mineralischen Untergründe, wo die Oberflächen mit einem rutschfesten und widerstandsfähigen Belag hohe physikalische Beständigkeiten und/oder Abriebsfestigkeiten bieten müssen
- Für Flächen die durch Einstreuung von Quarzsand, Korund oder Granit eine erhöhte Belastbarkeit z.B. bei Punktbelastungen, Schweißperlen oder spanabhebende Einwirkungen erbringen sollen
- Zur Herstellung von Belägen die Rutschsicherheit in Nassbereichen oder bei Fett- und Ölumgang bieten müssen
- Aufbau gemäß der OS 8 Beschichtung für Parkhäuser

## Anwendungsbeispiele:

Lager- und Produktionsflächen, Werkstattbereiche, Parkhäuser, Großküchen, Bäckereien, Metzgereien, Laderampen, Waschstraßen, Feuerwehren, u.v.m.

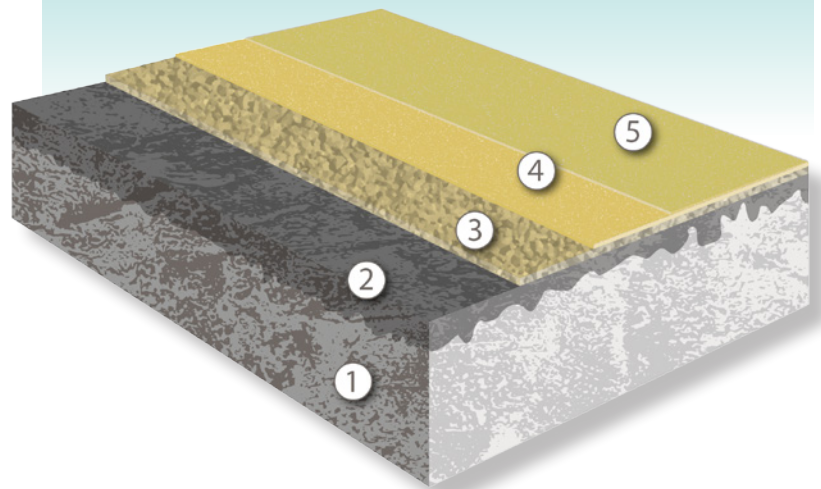
**1 Mineralischer Untergrund**  
ev. durch Ausbesserungen mit Mörtel und Feinspachtel vorbereitet

**2 Grundierung**  
farbig oder farblos, bei Bedarf als Sperrschicht möglich

**3 Farbige Versiegelung**  
mit Quarzsand / Korund / Granit, 2-4 mm stark

**4 Absiegeln der Einstreuung**  
farbig für Quarzsande und Korund, farblos für Colorquarze und Granit – eventuell 2-fach ausgeführt

**5 Finish farblos**  
bei Bedarf z.B. zur Erhöhung chemischer Beständigkeit



## Anwendungsgebiete:

Wie oben, jedoch aufgrund der massiv erhöhten Schichtstärken, die die mechanischen Belastungsgrenzen deutlich erhöhen, auch geeignet für:

- Flächen ab 5 mm Schichtstärke, die mit Hochdruck und Temperaturen bis 80°C gereinigt werden müssen
- Flächen die thermischen Schockbelastungen ausgesetzt sind (Brennereien, Wurstküchen etc.)
- Flächen mit extremen Belastungen wie 3-Radstapler > 6 t

## Anwendungsbeispiele:

Bauschlossereien, Schlachthäuser, Brennereien, Brauereien, Produktionen, LKW Waschanlagen, Kühlhäuser, Rampen, Kfz-Werkstätten, u.v.m.

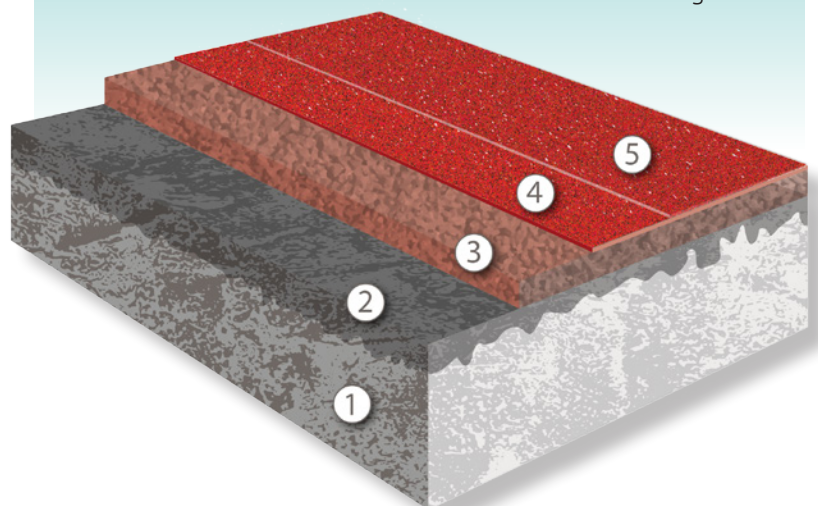
**1 Mineralischer Untergrund**  
ev. durch Ausbesserungen mit Mörtel und Feinspachtel vorbereitet

**2 Grundierung**  
farbig oder farblos, bei Bedarf als Sperrschicht möglich

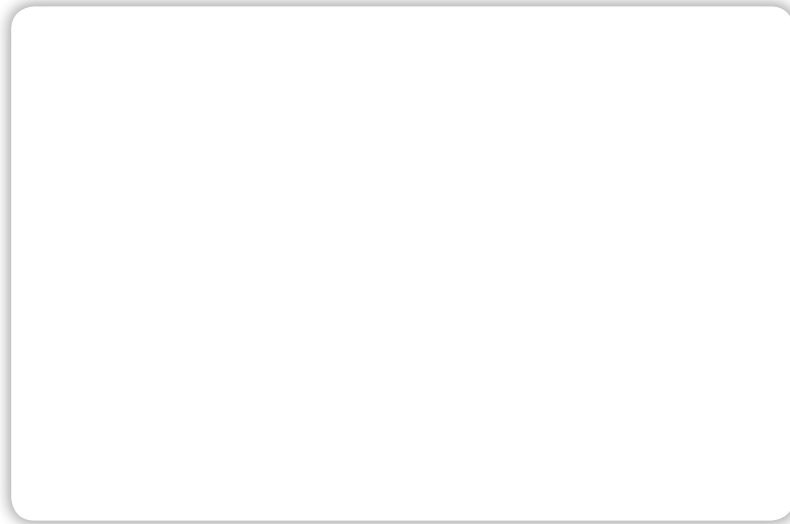
**3 Farbige Verlaufsbeschichtung**  
mit Quarzsand / Korund / Granit, 4-8 mm stark

**4 Absiegeln der Einstreuung**  
farbig für Quarzsande und Korund, farblos für Colorquarze und Granit – eventuell 2-fach ausgeführt

**5 Finish farblos**  
bei Bedarf z.B. zur Erhöhung chemischer Beständigkeit



Ihr Fachverlegebetrieb vor Ort:



**MEGAPLAST**  
**BAUCHEMIE GMBH**

76474 Au am Rhein · Oberwaldstraße 1  
Telefon 07245/91 97-0 · Fax 07245/91 97-10  
[www.megaplast-bauchemie.de](http://www.megaplast-bauchemie.de) · Email: [mail@megaplast-bauchemie.de](mailto:mail@megaplast-bauchemie.de)